



**Port of
Antwerp**
Port Authority

DP WORLD
Antwerp

MPET
MSC PSA EUROPEAN TERMINAL

PSA ANTWERP

Update - Start Konsolidierung der containerbinnenschifffahrt im Antwerpener Hafen am 5. November 2018

Lieber Kunde,

Alle beteiligten Parteien im Antwerpener Hafen haben am 19. April 2018 einen Routenplan unterzeichnet, um die Abfertigung der Containerbinnenschiffe strukturell zu optimieren und weiter auszubauen.

Die Vereinbarungen beziehen sich auf drei große Säulen: Planung und Zusammenarbeit, Bündelung und Digitalisierung. Das Zusammenwirken dieser Maßnahmen soll der Containerbinnenschifffahrt im Antwerpener Hafen neuen Elan verleihen und bei allen Partnern der Kette zur angestrebten Effizienzsteigerung führen.

Eine der Säulen des Aktionsplans Containerbinnenschifffahrt betrifft die Bündelung kleiner Frachtmengen mit dem Ziel, die Call Sizes (Anzahl Container pro Terminal) der Binnenschiffe an den maritimen Terminals im Antwerpener Hafen zu erhöhen und die Abfertigung zu optimieren. Diese Maßnahmen sind wichtig, um das Wachstum des Hafens auf nachhaltige Weise zu gewährleisten.

Was beinhaltet das?

Am 5. November 2018 beginnt das Pilotprojekt Konsolidierung Containerbinnenschifffahrt im Antwerpener Hafen. Es hat eine Laufzeit von 3 Monaten. Bei einer positiven Beurteilung folgt ein struktureller Ansatz.

Im Gegensatz zur bisherigen Berichterstattung wird aufgrund des außergewöhnlich niedrigen Wasserstandes am Rhein am 5. November 2018 eine Mindest-Call-Size von 20 Moves (laden & löschen) pro maritimem Containerterminal eingerichtet. Ab dem 3. Dezember 2018 wird die Mindest-Call-Size auf 30 Moves pro Call erhöht. Diese Maßnahme betrifft die Terminals PSA (K913 und K869), DP World (K1700) und MPET (K1742).

Binnenschiffe die die Mindest-Call-Size oder mehr erreichen, können die maritimen Terminals direkt anlaufen und werden dann nach festgelegten Vereinbarungen abgefertigt. Binnenschiffe mit einer niedrigeren Call Size müssen Frachtmengen bündeln, um die Mindest-Call-Size zu erreichen. Das ist durch Zusammenarbeit zwischen Binnenschiffoperator oder durch Frachtbündelung an den zu diesem Zweck eingerichteten Konsolidierungshubs im Hafen, sowie an den wichtigsten Fahrkorridoren im europäischen Hinterland möglich.

Ein regelmäßiger und schneller Weitertransport sorgt für eine reibungslose und zuverlässige Verbindung zwischen den Hubs und den maritimen Terminals im Hafen.

Warum Bündelung?

Die Bündelung kleiner Frachtmengen hat das Ziel, die Call Sizes an den maritimen Containerterminals im Antwerpener Hafen zu erhöhen, damit die Abfertigung der Containerbinnenschiffe effizienter verlaufen kann. Zurzeit bestehen fast 60 % der Anläufe an den maritimen Terminals aus Leichtern mit einer Call Size < 30 Moves. Die Bündelung kleiner Frachtmengen sorgt sowohl bei den Binnenschiffe, als auch bei den Kränen für einen effizienteren Einsatz der Ressourcen und einen besseren Transit der Container im Antwerpener Hafen.

Weitere Informationen?

<https://www.portofantwerp.com/en/optimising-container-barge>

Kontakt

Antwerp Port Authority

E inlandnavigation@portofantwerp.com

DP World Antwerp Gateway

E kris.thieren@dpworld.com

MSC PSA European Terminal

E Caroline.Creve@globalpsa.com

PSA Antwerp

E Caroline.Creve@globalpsa.com